

Landkreis Dahme-Spreewald
Ordnungsamt / PfD LDS
Beethovenweg 14
15907 Lübben

Antrag
auf Gewährung einer Zuwendung im
Rahmen der Umsetzung des Lokalen
Aktionsplans im Programmbereich
"Partnerschaft für Demokratie"

- für die externe Koordinierungs- und Fachstelle
- aus dem Aktions- und Initiativfond
- aus dem Jugendfond
- für die Partizipations-, Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit

1. Angaben zum Träger des Einzelprojektes

Name:	Gemeinde Schönefeld
Tätigkeitsfeld:	Jugendarbeit
Rechtsform:	Körperschaft des Öffentlichen Rechts/Kommune
Straße, Hausnr.:	Hans-Grade-Allee 11
PLZ / Ort	12529 Schönefeld
www:	https://www.gemeinde-schoenefeld.de

Kontaktdaten Ansprechpartner_in

Name, Vorname:	Käthner, Steffen
Telefon:	(030) 53 67 20 - 400
Email:	s.kaethner@gemeinde-schoenefeld.de

Unterschriftberechtigte Person

Name, Vorname:	Käthner, Steffen
Funktion:	Dezernatsleiter Bildung und Familie

Bankverbindung (für die Überweisung der Fördermittel im Falle der Förderung)

Kontoinhaber_in:	Gemeinde Schönefeld				
IBAN:	DE 35	1605	0000	3665	0211 53
BIC:	WELADED1PMB		Bank:	Mittelbrand. Sparkasse in Potsdam	

2. Projektbeschreibung

Projektname:

Projektzeitraum (inkl. Vor- und Nachbereitung)

von: bis:

Orte der Durchführung – Bitte alle Projektorte so konkret, wie möglich angeben:

(Region / Stadt / Stadtteil / PLZ)

(Region / Stadt / Stadtteil / PLZ)

(Region / Stadt / Stadtteil / PLZ)

Themenfeld der Maßnahme



Sonstiges:

Art der Maßnahme

Bitte charakterisieren Sie die Einzelmaßnahme und kreuzen jene Vorgaben an, die Einzelmaßnahme am besten beschreiben - **Maximal drei Nennungen**

- pädagogisches Angebot
- kulturelles Angebot (z.B. Film oder Theater)
- Angebot im Bereich Sport / Spiel / Outdoor
- Angebot im Bereich neue Medien / Social Media
- Informationsveranstaltung / Podiumsdiskussion
- Aktionstag / Fest / Feier
- Öffentlichkeitsarbeit
- Fortbildungsangebot / Schulung
- Freizeitbereich
- Arbeits- und Weiterbildungskontext
- Projekt zur Entwicklung von pädagogischem Material
- Projekt zum Aufbau von Netzwerken

andere (genau benennen):

Zielgruppen – Zutreffendes bitte ankreuzen (x) – Mehrfachnennungen sind möglich:

- Kinder
- Jugendliche bis 27 Jahre
- Eltern und andere Erziehungsberechtigte
- Erzieher_innen, Lehrer_innen, andere pädagogische Fachkräfte
- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- breite Öffentlichkeit / Bürger_innen
- lokal einflussreiche staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure

Sonstige (genau benennen):

Alter der Zielgruppen – Zutreffendes bitte ankreuzen (x) – Mehrfachnennungen sind möglich:

- | | | | |
|---|----------------------------------|---|---|
| <input type="checkbox"/> unter 6 | <input type="checkbox"/> 6 - 13 | <input checked="" type="checkbox"/> 14 - 17 | <input checked="" type="checkbox"/> 18 - 21 |
| <input checked="" type="checkbox"/> 22 - 26 | <input type="checkbox"/> 27 - 45 | <input type="checkbox"/> 46 - 65 | <input type="checkbox"/> über 65 |

Kurzbeschreibung des Projekts

Bitte beschreiben Sie Ihr Projekt aussagekräftig in 3 Sätzen. (max. 500 Zeichen)

Der Kinder- und Jugendbeirat Schönefeld will eine Bustour durch alle Ortsteile von Schönefeld machen, zusammen mit den Ortsvorsteher*innen, Gemeindevertretern, Sozialarbeiter*innen, Jugendclubleiter und dem Bürgermeister. Anschließend soll ein Zusammenkommen im Rathaus bei Fingerfood stattfinden.

Projektziele – Was möchten Sie mit Ihrem Projekt erreichen?

- Bekanntmachung des Beirats in allen Ortsteilen
- Sammeln von Informationen über alle Ortsteile
- Überblick über die Situation für Kinder und Jugendliche vor Ort erhalten
- Kontakte knüpfen zu Gemeindevertretern, Ortsbeiräten, Sozialarbeitern, Verwaltung und Bürgermeister
- Etablierung des Beirats als Bestandteil der Gemeinde

Maßnahmeplan – Wie wollen Sie die gesteckten Ziele erreichen? Welche Aktionen werden Sie durchführen?

Hauptziel ist die Vorstellung und Bekanntmachung des Kinder- und Jugendbeirats in allen Ortsteilen der Gemeinde Schönefeld.
Durch die Präsenz vor Ort und die Gespräche mit den lokalen Akteuren sollen die Mitglieder des Beirats die Ortsteile und die Bedingungen vor Ort kennen lernen. Ergebnisse sollen im Bildungs- und Sozialausschuss der Gemeinde Schönefeld durch den Beirat vorgestellt werden.
Zudem soll mit dem neuen Bürgermeister Herrn Hentschel und der Verwaltung geklärt werden, welche Rolle und Bedeutung der Beirat hat und wie dieser ein aktiver mitwirkender Bestandteil der Gemeinde werden kann

Highlight(s) des Projekts – Bitte nennen Sie die Projekthöhepunkte / Highlights Ihres Projekts.

Was?

Wann? (voraus. Datum)

Wo?

Erfolgsindikatoren

Was muss mindestens passiert sein, damit Sie sagen können: „Das Projekt war ein Erfolg.“? Beschreiben Sie diesen Zustand so konkret wie möglich.

- Besichtigung jedes Ortsteils
- Informationen von Ortsvorstehern bekommen
- netter Abschluss im Rathaus
- positives Feedback der Teilnehmer*innen
- neue Mitglieder anwerben

Kooperationspartner_innen

Mit welchen Kooperationspartner_innen werden Sie zusammenarbeiten?

- Ortsvorsteher*innen
- Busunternehmen
- Catering Firma

Zielsetzungen in Bezug auf die Gleichstellung von Frauen und Männern, Teilhabe aller, Inklusion

Wie stellen Sie in Ihrem Projekt sicher, dass jeder Mensch unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, kultureller, ethnischer und sozialer Herkunft sowie Fähigkeiten an Ihrem Projekt teilhaben kann? (So nicht durch die Zielgruppe eingegrenzt)

Es erfolgt eine öffentliche Einladung der Teilnehmer*innen.

Teilnehmendenzahl

Bitte beziffern Sie die Anzahl der Personen, die am Projekt beteiligt sind:

Öffentlichkeitsarbeit

Welche Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit sind geplant, um die Öffentlichkeit über die Ziele und Vorhaben Ihres Projektes und des Bundesprogramms "Demokratie leben!" zu informieren? Bitte ankreuzen (x).

Flyer / Plakate

Internet / Social Media Kanäle

Pressearbeit / Printmedien

TV / Radio

Sonstiges:

Die Koordinierungsstelle erhält von jeder Veröffentlichung ein Belegexemplar

3. Kosten- und Finanzierungsplan

Ausgaben:

Nr.	Art der Ausgabe	Anmerkungen (z.B. welcher Tarif bei Personalkosten)	Kosten in €
-----	-----------------	---	-------------

Personalkosten (keine Honorarkosten)

1.	1 Mitarbeiter 6h, 2 Mitarbeiter 3h		404,13 €
2.			

Summe Personalkosten: 404.13 €

Sachkosten* (auch Honorare)

4.	Ausstattungsgegenstände bis max. 410€ netto		
5.	Honorarkosten für freiberufliche Leistungen		
6.	Transport-, Fahr- und Reisekosten		500,00 €
7.	Liefer- und Dienstleistungskosten		
8.	Mietkosten (bspw. für techn. Geräte und Räume)		
9.	Druckkosten / ÖA		
10.	Eintrittsgelder, Teilnehmer*innengebühren		
11.	Verbrauchsmaterialien mit unmittelbarem Projektbezug		
12.	Catering		400,00 €
13.			
14.			
15.			
16.			
17.			
18.			
19.			
20.			

* Bitte führen Sie die Sachkosten so genau wie möglich auf. Nicht Zutreffendes kann freigelassen werden.

Summe Sachkosten: 900.00 €

Summe Ausgaben: 1.304.13 €

Einnahmen:

Nr.	Art der Einnahmen	Anmerkungen (z.B. welche Stiftung / Förderprogramm)	Einnahmen in €
-----	-------------------	---	----------------

1.	Eigenmittel	Personalkosten	404,13 €
2.	Spenden/Sponsoren		
3.	Stiftungsgelder		
4.	Öffentliche Förderung:		
4a	Kommune		
4b	Land		
4c	Bund		
4d	Europäische Union		
5.	Sonstige		
6.	Partnerschaft f. Demokratie LDS		900,00 €

Summe Einnahmen: 1.304.13 €

Gesamtfinanzierung:

(Angaben werden automatisch übertragen)

Einnahmen	1.304,13 €
Ausgaben	1.304,13 €

4. Anlagen

Folgende Anlagen sind verbindlicher Bestandteil des Antrages und beizufügen:

- Kopie der Satzung des Vereins
- Kopie des aktuellen Auszugs aus dem Vereinsregister
- Kopie der Gemeinnützigkeitsbescheinigung
- unterzeichnete Datenschutzerklärung
- evtl. erweiterter Kosten- und Finanzierungsplan mit allen Einzelausgaben (optional)
- weitere Anlagen:
(optional)

***Bitte beachten Sie, dass erkennbar ist, wer vertretungsberechtigt und damit befähigt ist, rechtsverbindliche Unterschriften im Namen des Antragstellers zu leisten.**

5. Erklärung

Der/Die Antragsteller_in erklärt, dass

1. **mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird** (als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten).
2. diese_r zum Vorsteuerabzug:
 - berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer)
 - nicht berechtigt ist (Preise einschließlich Umsatzsteuer)
3. Änderungen in der Satzung und im Vereinsregisterauszug sofort angezeigt werden.
4. ihm die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 Strafgesetzbuch und die Tatsachen nach den Nummern 3.6.2 bis 3.6.4 der Verwaltungsvorschriften zu § 44 der Landeshaushaltsordnung als subventionserheblich bekannt sind.
5. die in diesem Antrag (einschließlich der Antragsunterlagen und der Anlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Schönefeld, 06.12.2019

i.A.



Gemeinde Schönefeld
Hans-Grade-Allee 11
12529 Schönefeld
Tel. 030 / 53 67 20 - 0

Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift

Steffen Käthner

Name in Druckbuchstaben